Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 20.10.2014, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Fred Gburreck

stellv. Vorsitzende/r
Herr Eckhard Lammers

Beigeordnete/r
Herr Bernd Pauluschke

Ratsmitglieder
Herr Wolfgang Brauers
Herr Claus Eilers
Herr Heiner Haesihus
Herr Wolfgang Neumann
Herr Jan Szengel
Herr Michael Weidhüner

Von der Verwaltung
Herr Bernd Hoinke
Herr Olaf Oetken
Herr Michael Röben (zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses am 23.09.2014

3. Programm zur Förderung von Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründungen im Landkreis Friesland; Beteiligung der Gemeinde Zetel
   Vorlage: 050/2014

4. Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2014; insbesondere im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft

5. Aktuelle Budget- und Finanzberichte

6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Gburreck eröffnet die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses am 23.09.2014

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Programm zur Förderung von Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründungen im Landkreis Friesland; Beteiligung der Gemeinde Zetel
Vorlage: 050/2014

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke trägt zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Der Hintergrund zur Neuaufstellung der Richtlinien ist der Wegfall der EU-Fördermittel. Der Kreistag des Landkreises Friesland hat bereits beschlossen, insgesamt 200.000 € zur Verfügung zu stellen. Die Förderung würde dann zu 50 % vom Landkreis und zu 50 % von der jeweiligen Gemeinde getragen werden. Förderzweck ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze verbunden mit Investitionen. Erster Gemeinderat Hoinke gibt weiter an, dass die Sicherung von Arbeitsplätzen und nicht-investiver Maßnahmen dagegen nicht mehr gefördert werden. Die Fördersumme beläuft sich auf 50% bei Existenzförderung bis maximal 10.000 € Investitionsvolumen. Die maximale Förderung pro Arbeitsplatz beträgt 5.000 € maximal 25.000 €. Erster Gemeinderat Hoinke weist daraufhin, dass es zukünftig einen Bonus

zur Beseitigung eines innerstädtischen Leerstandes von 1.000 € geben soll. Voraussetzung ist, dass das Gebäude länger als 6 Monate leer stehen muss. Abweichend vom Einzelhandelskonzept wurden die Gebiete verwaltungsseitig festgelegt (siehe hierzu die Auszüge aus den Liegenschaftskarten). Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Pauluschke macht Erster Gemeinderat Hoinke deutlich, dass die Förderrichtlinie bereits ab 2014 bis 2020 gilt. Im Haushaltsplan 2014 sind 25.000 € eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschuss stimmt dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der Richtlinie des Landkreises Friesland zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen für die Jahre 2014 bis 2020 wird zugestimmt.
Die Bereiche, die gemäß Nr. 7 der Richtlinie zum innerstädtischen Leerstandsgebiet gehören, werden gemäß Markierung in den Plänen festgelegt, die dieser Beschlussvorlage anliegen.
Im Finanzhaushalt werden für die Jahre 2015 – 2020 jeweils 25.000 € zur Verfügung gestellt.

zu 4 Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2014; insbesondere im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken erläutert anhand einer Powerpoint Präsentation den aktuellen Stand der Finanzen. Er erklärt, dass sich im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft ein Minus von 4.000 € zu den Haushaltsplanzahlen ergibt. Vor allem der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer hat sich durch den letzten Bescheid erheblich erhöht. Bei dieser Position ergibt sich demnach ein Plus von 90.000 €. Auch die Grundsteuer B ist gestiegen und beläuft sich nunmehr auf 1.366.000 €. Dagegen zeichnet sich bei der Gewerbesteuer ein leichtes Minus von ca. 100.000 € ab. Gemeindekämmerer Oetken fügt hinzu, dass Gewerbesteuerfestsetzungen zu erwarten sind und diese das Ergebnis noch aufbessern könnten. Weiterhin erläutert er, dass die Kreisumlage auf insgesamt 3.530.000 € steigt. Insgesamt beurteilt Gemeindekämmerer Oetken den Sachstand im Produkt Steuern, Zuweisungen, Umlagen als positiv. Auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden Gburreck, teilt Gemeindekämmerer Oetken mit, dass im Moment davon ausgegangen wird, dass die Steuereinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer und die Grundsteuer A und B um 2 % in 2015 steigen werden. Auch die Beteiligung an der Umsatzsteuer wird in 2015 aufgrund einer Sofortentlastung des Bundes um 40.000-50.000 € höher

liegen. Anfang Dezember stehen dann die konkreten Zahlen für den Finanzausgleich fest und diese Daten werden dann in den Haushaltsplanentwurf 2015 einfließen.

Ausschussvorsitzender Gburreck hebt ebenfalls die positive Entwicklung hervor.

Die Powerpoint Präsentation sowie eine Aufstellung der Finanzdaten liegen der Niederschrift bei.

zu 5 Aktuelle Budget- und Finanzberichte

Protokoll:

Mit Hilfe der beiliegenden Powerpointpräsentation trägt Gemeindeamtmann Röben zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Gemeindeamtmann Röben erklärt vorab, dass bis auf zwei Budgets alle weiteren Budgets in einem guten Rahmen liegen. Das Budget Mediathek weist lediglich 10 % der verfügbaren Mittel für das restliche Haushaltsjahr auf. Dieses ist jedoch bereits mit dem Produktverantwortlichen kommuniziert. Daneben sieht es in dem umfangreichen Budget Straßenunterhaltung noch negativer auf. Die Mittel wurden mit dem heutigen Stand fast komplett aufgebraucht. In diesem Zusammenhang erläutert Bürgermeister Lauxtermann den Hintergrund. Die der Sanierung der ehemaligen Umleitungsstrecken Lehmhörn und Burgstraße sind erheblich teurer geworden. Außerdem gab es in den letzten Monaten viele und kostenintensive Schwarzdeckenreparaturen. Hinzu kommt, dass es im Bereich von Straßenabläufen in letzter Zeit häufig zu Absackungen gekommen ist. Insgesamt wird das Produkt voraussichtlich um 25.000 € überzogen werden. Da es sich dabei um viele einzelne Maßnahmen handelt, fällt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters.

Ausschussmitglied Brauers erkundigt sich, ob die Kosten für die Sanierung der Umleitungsstrecke im Rahmen des Ausbaus der B 437 nicht vom Bund hätten getragen werden müssen. Bürgermeister Lauxtermann teilt hierzu mit, dass grundsätzlich keine Verpflichtung des Bundes besteht, da diese Strecken keine offizielle Umleitung waren. Jedoch wurde sich darauf verständigt, dass die Kosten für die Schwarzdecke von Bund und Gemeinde je zur Hälfte getragen werden.

Im Anschluss daran gibt Gemeindekämmerer den aktuellen Sachstand im Bereich Brandschutz bekannt. Er erläutert, dass die Ermächtigungen der einzelnen Haushaltsstellen gegenseitig deckungsfähig sind und diese die Arbeit erheblich flexibler gestaltet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Feuerwehr selbst. Gemeindekämmerer Oetken trägt vor, dass bislang

70.356 € aus dem Budget abgerufen wurden. Die Ermächtigung aus dem Haushaltsplan 2014 beträgt insgesamt 91.800 €. Auf Anfrage von Ausschussmitglied Eilers gibt Gemeindekämmerer Oetken an, dass die Entschädigungszahlung für den IVG Einsatz in Höhe von 36.849,36 dem Budget zudem draufgeschlagen wird. Im investiven Bereich ist der Ansatz des Sammelpostens bereits überschritten worden. Die Deckung erfolgt dabei aus dem Budget. Insgesamt beurteilt Gemeindekämmerer Oetken die Bewirtschaftung des Feuerwehrbudgets als sehr gut.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister